



Kurz & Knapp

Kompostieranlage

Vom 1. April bis zum 31. Oktober gelten für die Kompostieranlage folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Die Kompostieranlage befindet sich in der Straße „Zum Schotterwerk“, Tel. (06821) 25533. Die Anlieferung der Gartenabfälle ist für die privaten Anlieferer aus Neunkirchen kostenlos.

Nur 350 Euro

Noch sind Plätze frei bei der Ferienfahrt des Jugendbüros der Kreisstadt Neunkirchen vom 20. Juli bis 2. August nach Rom und in die Toskana. Für einen Unkostenbeitrag von nur 350 Euro heißt es für Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren: „Italien -Stadt und Strand“. Die Fahrt umfasst den Bustransfer ab Neunkirchen, die Unterbringung in dortigen Zeitdörfern, Vollverpflegung und Programmgestaltung durch Ferienbetreuer/innen der Kreisstadt Neunkirchen. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend anmelden beim Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-420 oder -418.

Weltkindertag

Am Sonntag, 17. September, organisieren die Kinderkommission und das Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen wieder ein Kinderfest im Stadtpark. Dazu werden noch Vereine, Verbände, Schulklassen, Jugendgruppen usw. gesucht, die Aktivitäten mit und für Kinder (Musik/Tanz/Theaterdarbietungen, Bastel- oder Werkangebote usw.) oder Infostände anbieten wollen. Interessenten sollten sich zur näheren Absprache mit dem Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 in Verbindung setzen.

Schnäppchenmarkt

Am Samstag, dem 8. Juli startet um 9.30 Uhr auf dem Stummplatz der „1. Neunkircher Schnäppchen Markt“. Galeria Kaufhof, C&A, Sinn & Leffers, Krutmann und Mieter des Saarpark Centers bieten bis 18 Uhr aktuelle Schnäppchenmode und -schuhe aus den Sommerkollektionen. Preisersparnisse bis zu 50 Prozent werden keine Seltenheit sein. Also nichts wie hin zum 1. Neunkircher Schnäppchen Markt“.

Laden-Leerstände

Der städtische Ansprechpartner für Leerstandsmanagement in der Innenstadt, Günther Weis, von der Firma City Brokering Management, ist nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (0170) 440 5485, im Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 408, erreichbar.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:
Claus Zewe

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die Redaktion
keine Haftung**



Beim Stadtfest kommen auch die Kinder nicht zu kurz.

Kinder feiern Stadtfest

Tolles Programm auch für die Kleinen

Das Neunkircher Stadtfest ist was ganz Besonderes. Hier wird noch richtig gefeiert. Bei gutem Essen und Trinken treffen, hier und da ein Schwätzchen halten und das alles umrahmt von erstklassiger Musik: das gibt's in so schöner Atmosphäre nur in Neunkirchen.

Auch die Kleineren kommen beim Neunkircher Stadtfest voll auf ihre Kosten: ein tolles Programm, organisiert von der Kinderkommission und dem Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, erwartet Kinder auf dem Schulhof der Erweiterten Realschule Stadtmitte in der Lutherstraße.

Am Samstag, 15. Juli, von 14 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 16. Juli, von 11 bis 18.30 Uhr können sich die Kinder dort auf vielfältige Weise künstlerisch und kreativ betätigen. Hier heißt es Austoben nach Herzenslust für die kleinen Stadtfestbesucher. Und so wird an beiden Tagen gebastelt, gewerkelt und ausprobiert. Das Material dazu stellt die Stadtverwaltung zur Verfügung. Wiederum wird der beliebte Kinderjahrmarkt mit „rab'atz“ mit einem Glücksrad, Geschicklichkeitsspielen und vielen weiteren Attraktionen für gute Laune sorgen. Ab 15 Uhr können sich die Kinder auch von dem Amateurtheater „Die Schaubühne“ nach eigenen Wünschen schminken lassen. Und „Afrika

zum Mitmachen“ heißt es von 15 bis 16.30 Uhr an beiden Tagen. Dann wird aus dem Schulhof ein afrikanischer Kral, in dem Max Bousso den Kindern von seiner afrikanischen Heimat erzählt, mit ihnen singt und trommelt. Alle Veranstaltungen sind für die Kinder natürlich kostenlos. Das Sozialraumteam 4 und das Familien- und Nachbarschaftszentrum sorgen für die Bewirtung und so wird dieser vom Stadtfesttrubel abgeschiedene Bereich wieder eine Oase für Kinder und Familien sein.



Dorfentwicklung Hangard

Erste Sitzungen der Arbeitsgruppen

Die im Dorfgespräch am 17. Mai unter Mitwirkung von OB Friedrich Decker und Ottmar Weber vom Ministerium für Umwelt angeregten Arbeitsgruppen „Infrastruktur, Gebäude, Gewerbe und Landschaft“ und „Vereine, Dorfleben und Feste“ haben sich am 29. bzw. 31. Mai zu ihren konstituierenden Sitzungen getroffen. Unter fachlicher Begleitung haben interessierte und engagierte Bürger die Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit am Prozess der Dorfentwicklung diskutiert und sich mit der Situation ihres Dorfes und seiner zukünftigen Entwicklung auseinandergesetzt.

Im Ergebnis konnten eine Fülle von Vorschlägen und Ideen zur Dorfentwicklung herausgearbeitet werden, die in den nächsten Sitzungen weiter vertieft und konkretisiert werden sollen. Darüber hinaus ist jeder Bürger

von Hangard aufgerufen, sich an dem Prozess der Dorfentwicklung aktiv zu beteiligen und seine Vorstellungen und Ideen im Hinblick auf eine positive Entwicklung von Hangard einzubringen und damit die erfolgversprechende Arbeit der Arbeitsgruppen zu unterstützen.

Möglichkeiten hierzu bieten sich durch Teilnahme an der Sitzung der Arbeitsgruppe 1 „Infrastruktur, Gebäude, Gewerbe und Landschaft“ am 11. Juli, 19.30 Uhr, in der Osterthalle, Nebenzimmer oder an der Sitzung der Arbeitsgruppe 2 „Vereine, Dorfleben und Feste“ am Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben), zu der hiermit alle interessierten Bürger von Hangard eingeladen werden.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung für die Zukunft von Hangard.

Fördermittel für die Umrüstung von Hausklärgruben

Informationen des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen

Wie bereits in der Oktoberausgabe 41/2005 berichtet, wurden durch die Einführung der EU-Wasserrahmenrichtlinie neue Qualitätsanforderungen für Abwässer aus Hausklärgruben (Mehrkammergruben) vorgegeben. Die übliche Art der mechanischen Abwasservorreinigung über Hausklärgruben entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und somit den neuen Anforderungen an die Einleitung von Abwasser aus Klärgrubenüberläufen in freies Gelände oder ein Gewässer. Nach Vorgaben des Saarländischen Umweltministeriums sollten Bürger von Anwesen, die nicht an die öffentliche Kanalisation und eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen werden können (Kleineinleiter) ihre bestehenden Hausklärgruben bis zum 31.12.2005 in eine voll-

biologische Kleinkläranlage (alternativ Pflanzenkläranlage) nach dem Stand der Technik umrüsten. Die für eine solche Umrüstung erforderliche Befreiung vom Anschluss und Benutzungszwang an die städtische Kanalisation wird mit Zusammenwirken des Abwasserwerkes der Stadt Neunkirchen und dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) nach jeweiliger Prüfung erteilt.

Vor dem Hintergrund, dass der Zeitraum zur Umrüstung bestehender Anlagen bis zum 31.12.2005 nicht eingehalten wurde, teilt das Landesamt für Umwelt mit, dass Kleineinleitungen, die auf Dauer bestehen bleiben und nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, umgehend, jedoch spätestens bis zum 31.12.2008 nach- bzw. umzurüsten sind. Durch die Nachrü-

Zehn Jahre Grubenweg

Als sich die Förderräder noch drehen

Um die Erinnerung an die großen Neunkircher Gruben Kohlwald, Heinitz, Dechen und König zu pflegen, wurde 1996 die Neunkircher Grubenwege als stadthistorische Erkundungsrouten eingerichtet. Zum zehnjährigen Jubiläum der Neunkircher Grubenwege wurde am vergangenen Sonntag ein großes Fest auf der Gegenortschachtanlage Bauershaus gefeiert.

Der Heimat- und Kulturverein Wiebelskirchen hatte gemeinsam mit der Neunkircher Kulturgesellschaft, der Stadtverwaltung und der IG BCE ein tolles Programm organisiert. Neben einem tollen Musikangebot und einem großen Flohmarkt konnten interessierte Besucher auch an Führungen über den Wiebelskircher Grubenweg teilnehmen. Auf der zweistündigen Rundwanderung erfuhren die Besucher viele interessante Geschichten aus den Zeiten als sich die Förderräder noch drehten.

In der Schachthalle wurde eine Ausstellung zum Bergbau in Neunkirchen präsentiert. Bilder und Texte ließen die Vergangenheit wieder erstehen.

Hier gab es auch die neue Ausgabe der Grubenwegsbroschüre, die der Schirmherr Oberbürgermeister Friedrich Decker vorstellte: „Zur Darstellung unserer Wurzeln im „Schwarzen Gold“ haben wir die „Neunkircher Grubenwege“ in einer Broschüre zusammengefasst“, so Decker.

Der Führer beschreibt die beiden Grubenwege Wiebelskirchen und Heinitz, sowie eine ganze Anzahl von sehenswerten Einzelobjekten aus der Bergbauergeschichte im Stadtgebiet. Es handelt sich hierbei um die zweite, aktualisierte Neuauflage. Der Text basiert auf der Vorlage von Delf Slotta, die Gestaltung lag in den Händen der Firma HuwerLogo. Überarbeitet wurde auch die Beschilderung. So prangt das neue Logo, ein Förderturm, bereits auf Schildern entlang des Wiebelskircher Grubenweges; Heinitz und das Stadtgebiet werden in den nächsten Wochen folgen. Mithilfe der Grubenwegsbroschüre können Interessierte nun auch auf eigene Faust den Grubenweg erwandern und an den ein-

zelen Stationen Näheres dem Führer entnehmen.

Auf den Grubenwegen werden ab sofort regelmäßige Führungen angeboten. „Wir wollen unsere Bergbauergeschichte in Erinnerung halten und daher bin ich sehr froh, dass wir engagierte ehemalige Bergleute gefunden haben, die Führungen anbieten wollen“, freut sich Decker.

Künftig werden in der Zeit von März bis Oktober jeweils am zweiten Sonntag im Monat Grubenwegsführungen und zwar abwechselnd in Heinitz und in Wiebelskirchen angeboten. Die diesjährigen Termine sind in Heinitz

13. August und 8. Oktober; in Wiebelskirchen wird es die nächste reguläre Führung am 10. September geben. Der Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Start ist in Heinitz auf dem Parkplatz gegenüber Bahnstraße) und in Wiebelskirchen am Gegenortschacht.

Die neue Broschüre liegt im Rathaus und an der Keksdose aus.

Wer sich für eine individuelle Führung interessiert, kann sich mit dem Rathaus, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-224, -325 oder -113 in Verbindung setzen.



Führungen auf dem Grubenweg bieten interessante Informationen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Montag, dem 10.07.2006, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furpach, Volkersthal, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 19.06.2006
 - Sanierung des Daches der Hirschberghalle Furpach - Vorstellung der Maßnahme
 - Verlagerung des Standort für Wertstoffcontainer in Ludwigsthal, Hauptstraße
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil
 - Umwandlung der Nutzung eines Grundstückes
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.06.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil
Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
gez. Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 11.07.2006, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 16.05.2006 (02/2006)
 - Grundstücksangelegenheiten
 - Errichtung eines Solar-Daches auf der Hirschberg-Halle
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 29.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 11.07.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2006
 - Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2004
 - Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2005
 - Kanalerweiterung Höcherbergstraße Hangard
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.06.2006
- Abwasserwerk -
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.07.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratsaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2006
 - Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2004
 - Entlastung des Oberbürgermeisters und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2004
 - Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2005
 - Kanalerneuerung KVP Mozartbrücke/Ringstraße
 - Zustimmung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben Abwasserwerk
 - Zustimmung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben
 - Errichtung eines Solar-Daches auf der Hirschberg-Halle
 - Unterhaltung der offenen Einrichtung der Jugendhilfe „High life“ in 66540 Neunkirchen-Wiebelskirchen Änderung der Finanzierung
 - Förderprogramme zur Stärkung der Innenstadt als Handels- und Dienstleistungszentrum im Rahmen des Leerstandsmanagements
 - Neues kommunales Rechnungswesen
 - Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1 Besetzung von Schulleiterstellen
 - 13.2 Mitteilungen und Verschiedenes Errichtung einer Ganztagschule an der Erweiterten Realschule Neunkirchen-Stadtmitte
 - 13.3 Mitteilungen und Verschiedenes Vereinbarung über die Betreuung von randständigen Personen in der Kreisstadt Neunkirchen Nicht öffentlicher Teil
 - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2006
 - Gewährung eines Zinszuschusses
 - Übernahme von Ausfallbürgschaften
 - Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 03.07.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 13.07.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 22.06.2006
 - Auftragsvergaben
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.06.2006
Decker, Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 22.06. bis 28.06.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

09.06. Sascha Christian Müller, Wiebelskirchen; 17.06.: Sylvester Finn Decker, Wiebelskirchen; Emely Braun, Sinnerthal; 20.06. Ann-Kathrin Berwanger, Wiebelskirchen; 21.06. Steffen Leon Mathey, Neunkirchen; 22.06. Finn Manfred Deutmeyer, Schiffweiler; 26.06. Nico Kilian, Neunkirchen; Elin Sue Martin, Schiffweiler; 27.06. Philipp Uhl, Wellesweiler

Eheschließungen

23.06.: Sascha Michael Engels und Gabriele Barbara Forster geb. Sahrer, Neunkirchen; Petra Brill geb. Buck und Bernd Heinrich Martin, Hangard; 24.06. Marco Martin und Susanne Ilse Ollhoff, Wiebelskirchen; 26.06. Stephan Enderlein und Sarah Schmitt, Neunkirchen

Sterbefälle

22.06.: Hilda Honecker geb. Bäsel, Wiebelskirchen, 86 J; Albert Walter Becker, Furpach, 80 J; 23.06. Maria Elisabeth Alice Ingeburg Rlotte geb. Sinewe, Neunkirchen, 82 J; 24.06. Hedwig Anna Planz geb. Meyer, Schiffweiler, 84 J; 25.06. Sieglinde Ingeborg Drechsler geb. Kaufmann, Furpach, 69 J; 26.06. Else Zwalla geb. Schmidt, Neunkirchen, 64 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren im Juli 2006

Eheleute Margarete und Reinhold Klos, Weihersbachweg 3, 66540 Heinitz, 60. Hochzeitstag am 06.07.2006
Frau Salome Conrad, Zum Kasbruchthal 18, 66539 Wellesweiler, 93. Geburtstag am 08.07.2006
Frau Petronella Geropp, Bexbacher Straße 120, 66540 Wiebelskirchen, 100. Geburtstag am 09.07.2006

Lösung für die Hirschberghalle

Aus dem Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

In seiner letzten Sitzung befasste sich der Ortsrat für die Stadtteile Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof mit der Nutzung der Hirschberghalle durch die Vereine. Weil der Hallenboden der Hirschberghalle in der Vergangenheit durch achtlos weggeworfene Zigarettenkippen stark beschädigt wurde, soll die Halle den Vereinen für bestimmte Veranstaltungen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. In einer Ortsbegehung machten sich die Ortsräte aus Furpach, Ludwigsthal und Kohlhof ein Bild der Schäden. „Die Halle ist bis auf das Dach, das in diesem Jahr saniert wird, in einem einwandfreien Zustand.“

Auch der Boden der Halle, die nunmehr seit über 30 Jahren als Mehrzweckhalle genutzt wird, ist in einem guten Zustand“ stellte Ortsvorsteher Klaus Becker fest. Es konnte eine für alle Seiten befriedigende Lösung gefunden werden: Für die Hirschberghalle wird ein Belag beschafft, mit dem der jeweilige Nutzer den Hallenboden abdecken muss. Wenn dieser Belag in die Halle eingebracht ist, sind Veranstaltungen wie bisher ohne Ein-

schränkungen möglich.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war die weiteren Planungen bzgl. der Sanierung der Grundschule Furpach. Die Arbeiten gehen in diesem Jahr zügig weiter, so der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Manfred Moser. Im Jahr 2007 werden die Klassensäle renoviert, im Jahr 2008 geht es an die Außenanlagen. Es besteht hier die Möglichkeit, so Moser weiter, die Elternvertretung, die Lehrer, den Förderverein und den Ortsvorsteher in die Planungen für die Außenanlage mit einzubeziehen.

Weitere Wünsche und Anregungen der Ortsräte wurden angesprochen. So ist die Renovierung der Außenstreppe des Karchersaales dringend notwendig; wilde Müllablagerungen im Bereich des Mutterbachtals in Ludwigsthal wurden angeprangert. Der Ortsrat appelliert daher an die Bevölkerung, Müll niemals in der Landschaft abzukippen.

Dies verschandelt nicht nur die Umwelt, sollte der bzw. die Täter erwischt werden, so werden empfindliche Strafen verhängt.



FIFA-WM, der absolute Straßenfeger

Ein Amt mit großer Vergangenheit

Das Rathaus und seine Ämter - Heute: Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Leiter: Gerhard Müller

Die wohl größten Veränderungen und Umbrüche muss das Jugend- und Sozialamt in den letzten zwanzig Jahren erfahren. Wie kaum eine andere Behörde im Rathaus wurde dieses Jugend- und Sozialamt aus unterschiedlichsten Gründen, zumeist aus finanziellen, zurückgeschnitten. Verwaltungsobererrat Gerhard Müller, einer der alten Haudegen im Rathaus, führt dieses Amt, das heute Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren heißt, seit November 1984. „Hier waren einmal über 70 Mitarbeiter beschäftigt, heute sind es acht“, merkt Müller an.

Müller, Jahrgang 1945, verheiratet, zwei Kinder, hat noch die Ära Honig im Jugend- und Sozialamt erlebt. Er kam im Juni 1962 ins Rathaus und absolvierte eine klassische Ausbildung vom Verwaltungsdienstfänger über den Stadtinspektor, den Stadtamtmann bis hin zum Verwaltungsobererrat durch. Steueramt, Stadtjugendamt und dann stellvertretender Amtsleiter beim Steuer- und Gebührenamt sowie ab 1984 Leiter des Sozial- und Jugend-

amtes sind, grob abgesteckt, die Stationen dieses klassischen Beamten, der noch in diesen Tagen als Geschäftsführer der kreiseigenen „Arge“ (Arbeitsgemeinschaft für den Landkreis und die Bundesagentur für Arbeit) anstand, dann aber als Sozialdemokrat an der CDU-Mehrheit im



Gerhard Müller, Leiter des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren

Kreistag scheiterte. Zum alten Eisen fühlt sich Müller nicht gehörig, trotz der Schrumpfung seines Amtes, die 1992 begann. Damals wurde aus finanziellen Gründen das Jugendamt an die Kreisbehörde abgetreten. Sozialamt und außerschulische Jugendarbeit gehörten noch zum Arbeitsbe-

reich im Rathaus.

„Mit Hartz IV kamen dann die gravierenden Veränderungen“, bemerkt Müller. In 2005 wurde das Amt mit seinem heutigen Zuschnitt organisiert. Doch die acht Mitarbeiter haben noch immer ein großes Arbeitspensum zu erledigen. Die Versorgung von Ausgesiedelten steht an. Menschen in Obdachlosigkeit und so genannte „Randständige“ sind zu betreuen. Die außerschulische Jugendarbeit setzt wichtige Arbeitsschwerpunkte. Die Betreuung der Freizeitanlage Robinsonsdorf ist Aufgabengebiet des Amtes. Das Kinder- und Seniorenbüro untersteht Müllers Obhut. Die Hartz IV-Problematik und der Einsatz von Ein-Euro-Jobbern tangieren diese Behörde. Auch die Arbeit um das Kommunikationszentrum Bachstraße oder, beispielsweise die Geschäftsführung im Projekt „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ sind weitere Aufgabengebiete, die für das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren abgesteckt sind.

Im Bereich „außerschulische Ju-

gendarbeit“ greift Müller einige Beispiele an Arbeitsgebieten heraus: Betreuung des Jugendbeirates und Durchführung von Neuwahlen, Planung, Organisation von Ferienprogrammen für Kinder und Jugendliche, Herausgabe des Ferienprogrammes für Kinder und Jugendliche, Beratung von Jugendeinrichtungen durch Vertretung in den jeweiligen Beiräten wie Jugendcafé, Jugendzentrum, High-Life, Planung, Durchführung von Einzelveranstaltungen wie Summer-Games, Skaternachtfahrt, Musicalfahrt und Zirkusprojekt oder Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, den Jugendbüros im Landkreis, der Polizeiinspektion Neunkirchen, den Kirchen, Vereinen und Verbänden. Dazu kommen noch umfangreiche Arbeitsschwerpunkte, die das Kinderbüro setzt. Ähnlich gelagert sind auch die Arbeitsaufwendungen für die Senioren der Stadt Neunkirchen. „Es gibt noch immer viel zu tun in unserem Amt, auch wenn wir nicht mehr die größte Einheit im Hause sind“, stellt Müller fest.

Schule macht Zirkus

Vom 3. bis 9. Juli heißt es an der Grundschule Scheib „Schule macht Zirkus“, denn dort gastiert der Zirkus Oriental mit Zelt, Fuhrpark, Tieren und Artisten. Während einer Projektwoche schnuppern die Kinder hier Zirkusluft und erlernen eigene Kunststücke. Vormittags verlegen die Schüler deshalb ihr Klassenzimmer in die Zirkusmanege. Nachmittags besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, mit den Artisten und Zirkustieren zu arbeiten und ein Programm einzustudieren. Unterstützt wird das Projekt vom Verein Lobby für Kinder, der Landesregierung, dem Kreisjugendamt und dem Amt für soziale Dienste, Jugend und Senioren der Kreisstadt Neunkirchen. Am Samstag, 8. Juli, 15 Uhr, und Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr, finden die Galavorstellungen im Zirkuszelt im Wagwiesental hinter der TuS-Halle statt. Hier präsentieren die Kinder in der Manege des Zirkus Oriental ihre Kunststücke, die sie in der vorausgehenden Tagen im Zirkus erlernt haben. Der Eintritt für die Galavorstellung ist frei.

Wiebelskircher Dorffest

An diesem Wochenende, 8. und 9. Juli, findet das Wiebelskircher Dorffest statt. Wegen dieser Veranstaltung ist die Ortsdurchfahrt von Wiebelskirchen von Freitag, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung führt über die Bexbacher Straße und die Ostertalstraße. Das Bühnenprogramm beginnt am Samstag um 15 Uhr mit dem Musikverein Harmonie, um 15.30 Uhr wird Heinz Neis, der Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Wiebelskirchen, das Dorffest eröffnen und der Schützenverein Wiebelskirchen mit Böllerschüssen den Startschuss abgeben. Ab 17 Uhr wird es eine Dorffest-Fußballmeisterschaft geben, die viel Gaudi verspricht und am Abend wird die Band „Snoopy's Search“ für Stimmung sorgen. Am Sonntagmorgen wird der Shantychor der Marinekameradschaft Neunkirchen das Frühschoppenkonzert gestalten, mittags bietet der KUV Blau-Gelb ein Mitmachprogramm an und am Abend sorgen von 18 bis 21 Uhr die „Friends of the Music“ für den musikalischen Abschluss.

Am Rande ...

Peter Voigt, Leiter der Abteilung Controlling des Zentralen Betriebshofes, ist auch der Meinung, dass der Elfmeter in der letzten Sekunde des WM-Achtelfinal-Spiels Italien gegen Australien keiner war. Peter Voigt, Jahrgang 1952, weiß, wovon er spricht. Er hat die Situation hautnah erlebt. Peter Voigt war einer der 1000 Volunteers, die als Helfer und Botschafter Deutschlands in der Vorrunde und während der Achtelfinalsiege eingesetzt waren. Voigts Einsatzort war Kaiserslautern. „Ich war in der Gästebetreuung im Außenbereich tätig“, erzählt Voigt und schwärmt von diesen Einsätzen während der fünf Spiele. „Das war ein tolles Erlebnis, diese Stimmung zu erfahren, diese vielen, gut gelaunten Menschen kennen zu lernen und das hervorragende Zusammengehörigkeitsgefühl der Volunteers mit zu empfinden. Dieses Erlebnis möchte ich nicht mehr missen!“

Wir wissen, dass Voigt für diese besondere Aufgabe bestens geeignet war. Nicht nur weil er perfekt Englisch spricht, sondern auch weil der gebürtige Frankfurter eine sehr freundliche und aufgeschlossene Art besitzt. Das beweist auch, dass er sich „am liebsten mit den Sorgen und Nöten der deutschen wie ausländischen Fans“ befasst hat. „Die sind unkomplizierter als die Stars“, lacht Peter Voigt, dessen WM-Tage mit dem Achtelfinalspiel Italien gegen Australien zu Ende gegangen sind.

Über die Zeitung hatte er sich für diese Funktion beworben. Er war dann geprüft und für gut befunden worden. „Wir wurden geschult, in unsere Aufgaben eingeführt und dann ging es los“, berichtet der gestandene Betriebschefmann. Bis zu zehn Stunden war er während der fünf Spieltage im Einsatz.

Nun aber kommt dem Chronisten eine geniale Idee, wie wäre es, wenn die Stadt Neunkirchen alltäglich Volunteers für Einheimische wie für Gäste einsetzen würde. Vielleicht könnten wir diese frohe und positive Stimmung aus den WM-Städten dann auch in unserer Stadt wecken und konservieren.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (6. - 12. Juli 2006)

Ausstellungen

bis 16. Juli
„Rauminstallationen“
von Lukas Kramer
Städtische Galerie Neunkirchen,
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 7. Juli
„SGraffiti-Bilder“
Rathaus-Foyer
Maximilian-Kolbe-Schule

bis 31. Aug
„Lebendige Farben“
von Dr. Corinna Isabell Würfel
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Do, 6. Juli, 14-18 Uhr
Summergames
Stummplatz
Fachkonferenz f. professionelle offene
Kinder- und Jugendarbeit in NK mit
Kreisstadt Neunkirchen u.a.

Sa, 8. Juli, 14.30 Uhr
Kindergartenfest Villa Winzig
„Kinder in Afrika“
Möwenweg/Ecke Kleiberweg
Kindergarten Villa Winzig

Sa, 8. und So, 9. Juli
Dorffest Wiebelskirchen
Ortsmitte
Heimat- und Kulturverein
Wiebelskirchen

Sa, 8. und So, 9. Juli
Bliestalfest in Wellesweiler
hinter der Sporthalle Wellesweiler
AG Wellesweiler Vereine

Vorträge

Do, 6. Juli, 19 Uhr
„Neunkircher Denkmäler
und Ehrenmäler“
Referent: Lothar Spengler
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18
Historischer Verein Stadt NK e.V.

Märkte

Mo, 10. Juli, 8-18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 6. Juli, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur AWO Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Infos unter (06821)21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstiges

Di, 11. Juli, 15 Uhr
Altenclub des DRK Neunkirchen
Geschäftsstelle Schloßstr. 50/52
DRK Ortsverein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Bühnenprogramm Neunkircher Stadtfest 2006

Freitag, 14. Juli

Bühne Stummplatz

16.00 Uhr
Stadtkapelle Neunkirchen
(Unterhaltungsmusik)
18.00 Uhr
Offizielle Eröffnung des Stadtfestes
durch OB Friedrich Decker
19.00 Uhr
KIM (Rock-Pop)

21.30 Uhr
Saftwerk (Deutschrock)
23.00 Uhr
Großes Feuerwerk

Bühne Unterer Markt

16.00 Uhr
Exbluesive (Blues)
18.30 Uhr
Campana
(Latin - son)



Brass Machine

21.00 Uhr
Brass Machine (Rock und Pop)

Bühne Hammergraben

17.00 Uhr
Sandy Davis (Akustik - Rock & Pop)
19.00 Uhr
Sammy Vomacka
(Ragtime, Blues und Jazz Guitar)
21.00 Uhr
Welljherholz (Mundart-Comedy)
23.15 Uhr
Martin Preiser Trio feat.
Roya Khalilian - voc (Midnight - Jazz)

Samstag, 15. Juli

Bühne Stummplatz

13.00 Uhr
Musikverein Münchwies
(Unterhaltungsmusik)
15.30 Uhr
Anton Bruckner Chor
(Männer-Chorgesang)
16.30 Uhr
Classic Taekwon-do-Center SB,
Gruppe Neunkirchen (koreanische,
kontaktlose Kampfkunst)
17.30 Uhr
Polizisportverein Neunkirchen
(JuJutsu-Vorführung)
18.30 Uhr
Karate Dojo Neunkirchen
(Japanische Kampfkunst)



Blackbirds

19.30 Uhr
X-Pression
(Soul-Funk-Pop)
21.30 Uhr
Blackbirds (Oldies)

Bühne Unterer Markt

14.00 Uhr
Bigband Urknall (Bigband Swing)
16.30 Uhr
Vorführungen der Neunkircher
Karnevalsvereine
18.30 Uhr
Abraxas (plays Santana)

21.30 Uhr
Soul Providers
(Soul & Pop Klassiker)

Bühne Hammergraben

14.30 Uhr
JAM (Blues & Pop)
16.30 Uhr
Memphis (Akustik-Rock & Pop)
18.30 Uhr
Earl Grey (Akustik Pop)
20.30 Uhr
Langhals & Dickkopp
(Mundart-Comedy)

Sonntag, 16. Juli

Bühne Stummplatz

11.00 Uhr
Musikfreunde Hangard
(Unterhaltungsmusik)
14.30 Uhr
Rastlos (Folksongs von der Saar)
17.00 Uhr
Red Shoes (Rock & Pop)
19.00 Uhr
California (Italo-Pop)

Bühne Unterer Markt

10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst der
Innenstadtgemeinden Neunkirchen
12.30 Uhr
DSK Bigband (Bigband-Swing)
15.00 Uhr
Burdette Becks Quartett (Jazz)
17.30 Uhr
Saitenwind
(Akustik-Folk-Rock mit dt. Texten)
19.30 Uhr
Nicole Jo (Funk)

Bühne Hammergraben

13.00 Uhr
Sandy Davis (Akustik Rock & Pop)
15.00 Uhr
Ithy Fingers (Irish Folk)
17.00 Uhr
New Orleans Express (Dixieland)
19.00 Uhr
Christof Scheid (Mundart-Comedy)
20.30 Uhr
Synergy - Susan und Martin Weinert
(Midnight - Jazz)



Nicole Jo